

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 43

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Abschied von der gelben Liebe

Einst kämpfte sich ein britischer Frachter lang- und mühsam durch den Golf von Biscaya. Die Mannschaft, obschon abgehärtet und an arge Stürme gewöhnt, war mehr oder weniger seekrank. Sogar beim Kapitän, einem Mann, der alle sieben Weltmeere besser kannte als sein Vaterhaus, war nicht mehr alles in Butter. Nur ein Mann tat seine Arbeit gelassenen Herzens, indem er ein Liedlein dabei pfiff. Niemand hörte ihn pfeifen, so sehr wütete der Sturmwind, aber alle sahen neidisch auf sein munteres Gesicht, seine gesunde Farbe und seine fröhlich gespitzten Lippen. Und alle kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, denn diese super-seefeste Wasserratte war ein Schweizer, ein Bergler — es war ganz einfach unbegreiflich! Schließlich hielt es der Kapitän nicht länger aus, er fragte: «Sie, woher kommt es, daß Ihnen dieser Sturm, diese wilde See nichts ausmacht?»

«Ich bin halt gut trainiert —»

«Gut trainiert — woher denn?»

«Ich war einige Jahre Kondukteur auf der S.T.I.»

Ach ja, diese S.T.I. (Steffisburg-Thun-Interlaken), diese unglückliche Kreuzung zwischen einem Tram und einem Bähnchen... Wer in ihrer Nähe wohnte, wußte, daß die Abkürzung zu Recht ganz anders ausgelegt wurde. «Sou tonnres Irichtig», «Schnäll Tee z Inderlache» deuten die Richtung dieser populären Lesarten an. Ich weiß nicht, lags am Unterbau, lags an den vielen, vielen Kurven — aber das weiß ich, daß, wenn man die ganze Reise von Interlaken bis Thun hinter sich hatte, man zusammengeschüttelt und einigermaßen benommen die gelben Kastenwagen verließ.

Zu Anfang der zwanziger Jahre war das noch möglich, später wurde die schlimmste Strecke, jene von Beatenbucht bis Interlaken, durch Busse bedient. Als man noch von A-Z durchfahren konnte, ist mir etwas passiert, das ich so bald nicht vergesse.

Ich war damals noch keine siebzehn Jahre alt und sollte nach Thun fahren. Statt den Zug zu nehmen löste ich ein Billet der S.T.I. und chaiselte an einem düstergrauen Frühwintermorgen los, und zwar mit dem ersten Kurs. Damals war Einmannbetrieb. Und wegen der „großen“ Frequenz war er gar nicht störend. Von Interlaken aus waren wir — den Kondukteur-Fahrer eingerechnet, unser fünf. Drei stiegen bei den Beatshöhlen oder schon vorher aus. In Merligen gab es Zuwachs — wir waren drei —, aber schon in Gunten stand der Uniformierte vorne, ich saß mutterseelenallein mitten im Wagen. Mir war nun schon seit etlichen Kilometern elend, und bevor wir sehr viel weiterkamen, tanzte der so nebelgraue See in feurigen, sich wahnsinnig wirbelnden Ringen vor meinen Augen — und das Bähnchen hotterte und schlotterte weiter. Wohl darum, weil es ganz leer war — mein damaliges Federgewicht zählte nicht — hotterte und schlotterte es noch mehr als sonst. Als mir so jämmerlich zumute war, wie es einem Menschen nur sein kann, stand ich auf, wankte nach vorne und keuchte:

«Mir ischt — ohhh ... chan i use?!

Ich schwieg, denn der Fahrer — er war noch sehr jung — drehte mir ein mindestens so bleiches Gesicht zu, wie das meinige es war; er preßte hervor: «Mir o — dert chunnt e Brunne —». Er gab Schuß, der Brunnen kam in Sicht — wir hielten an, stiegen aufs Wasser zu, aber mir wurde es vorher schlecht. Der Fahrer frank, aber auch für ihn kam der Magentrost zu spät. Wir müssen nett ausgesehen haben, wir beide dort am

Brunnentrog, als wir uns wieder einigermaßen erholt hatten, bleich, mit noch ein wenig schlotternden Knieen, während neben uns auf der Gottlob total unbefahrenen Straße das brave, goldgelbe Trämlí wartete.

Item, Thun wurde doch erreicht — ich setzte mich hinter Schwarztee ins Bahnhofbuffet, und der junge Kondi erschien nach wenigen Minuten ebenfalls. Wir waren beide zu jung und zu schüchtern, um am gleichen Tisch zu sitzen. Wir lächelten einander nur ein wenig verkrampft zu.

Später, als ich das eingangs erzählte Geschichtchen hörte, sagte ich mir, dieser junge Mann sei eben noch zu wenig lang im Training gewesen.

Annie Minčieux, die Feuilletonistin, nannte die S.T.I. ihre „gelbe Liebe“ — ich taufte sie den „Schüttelfrost“. Als wir einmal zusammensaßen und das Gespräch auf die „gelbe Liebe“ kam, bekannte Madame Minčieux einigermaßen befrübt, in den letzten Jahren könne sie sie auch nicht mehr so recht genießen, ihre alte gelbe Liebe — wenn es noch schlimmer werde mit ihr und dem Bähnchen und ihre beidseitigen Altersbeschwerden zunähmen, werde sie meine Bezeichnung adoptieren ...

Nun, die kluge, geistreiche Frau hat schon längst keine Altersbeschwerden mehr; bevor sie sie allzusehr plagten, durfte sie gehen. Und nun ist auch ihre „Gelbe Liebe“ nicht mehr — auf weichen Gummisohlen und ganz ohne Kurvenschienen-Gekreisch tut ihr Kind, der Bus seinen Dienst. Und bald werden nur noch die Flickstellen im Straßenbelag, dort wo die Schienen herausgerissen wurden, davon zeugen, daß während nicht ganz einem halben Jahrhundert die „Gelbe Liebe“, alias „Sou tonnres Irichtig“, alias „Schüttelfrost“ gelebt hat.

N. U. R.

## Wenn Ihr Haar ausfällt,

Zuerst Schuppen... dann Haarausfall... dann Verhärtung der Kopfhaut... dann Kahlheit. Das sind die Folgen der Unterernährung der Kopfhaut.

Haarausfall kann verhindert werden... nur müssen Sie rechtzeitig eingreifen! Haar fällt aus, weil ihm die Nährstoffe zum Wachstum fehlen. Hier hilft Silvikrin!

Die Natur benützt für den Haarwuchs 14 verschiedene Aufbaustoffe aus der Aminogruppe wie Tryptophan, Tyrosin und Cystin.

Wissenschaftlich bewiesen und anerkannt enthält Silvikrin alle diese 14 Aufbaustoffe im richtigen Verhältnis. Deshalb auch Silvikrin's einzigartiger Erfolg.



### Silvikrin-Konzentrat

die biologische Haarnahrung gegen starken Haarausfall, dünnes Haar und hartnäckige Schuppen.

Die Kurflasche Fr. 7.50



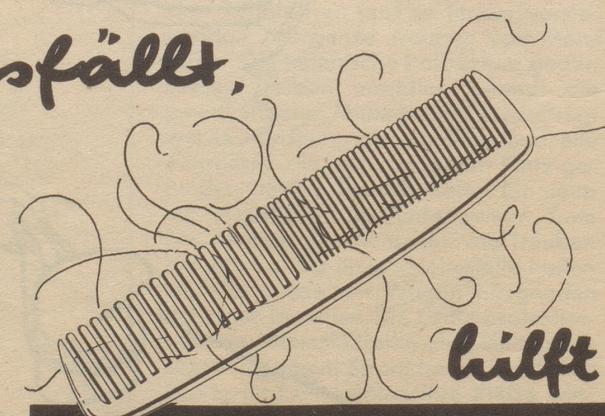
### Silvikrin-Lotion

mit oder ohne Fett (Vitoll). Jeden Morgen. Erhält das Haar gesund, schön und gut frisierbar.  
Die Flasche zu Fr. 2.70  
Doppel-Flasche Fr. 5.—



# Silvikrin

die natürliche Haarnahrung



**Pionier steigert Technik  
zu vollendetem Eleganz**



**Die wichtigen 4 Sicherheitspunkte  
in kleinsten Luxusuhr garantiert.**

Diese bahnbrechende Neuerung verdanken Sie der 20jährigen Pionierarbeit, welche der Marke Mido ihren technischen Vorsprung verschaffte.

Wie hart auch die Anforderungen sein mögen, welche Arbeit und Sport an Ihre Uhr stellen, Sie werden nie mehr an's Sorghalten, nie mehr an's Aufziehen denken müssen.

**Die elegante Damenuhr, welche sorgenfrei macht**

**Mido**  
**MULTIFORT**  
*Superautomatic*

|   |  |                                |
|---|--|--------------------------------|
| 1 |  | 100 % wasserdicht              |
| 2 |  | stossgesichert                 |
| 3 |  | antimagnetisch                 |
| 4 |  | Selbstaufzug<br>Superautomatic |

Allerkleinstes Luxusmodell  
Superautomatic und 100% wasserdicht, in Stahl ab Fr. 225.—  
in Gold ab Fr. 450.—

28 weitere Damenmodelle von Fr. 142.— an

69 Herrenmodelle nicht automatisch von Fr. 97.— an,  
mit Selbstaufzug Superautomatic von Fr. 147.— an,  
doch alle 100% wasserdicht, stossgesichert und antimagnetisch.  
Neue Luxusmodelle.

Erhältlich beim guten Uhrmacher

MIDO A. G., VORMALS G. SCHÄREN & CO. BIEL

OFFLEY

Since <sup>4</sup> 1737

Wines of  
unsurpassed quality

PORTO & SHERRY

Agent: HENRY HUBER & CO  
ZÜRICH 5 TEL. NO. 23 25 00



Wirklich  
Prima essen? ... Halt!

Forsthaus Sihlwald

An der Autostraße Zürich-Zug  
Station Sihlwald, Telefon 92 03 01  
Passanten-Zimmer Max Frei

Für Touren,  
Camping,  
lange Fahrten

THEOS

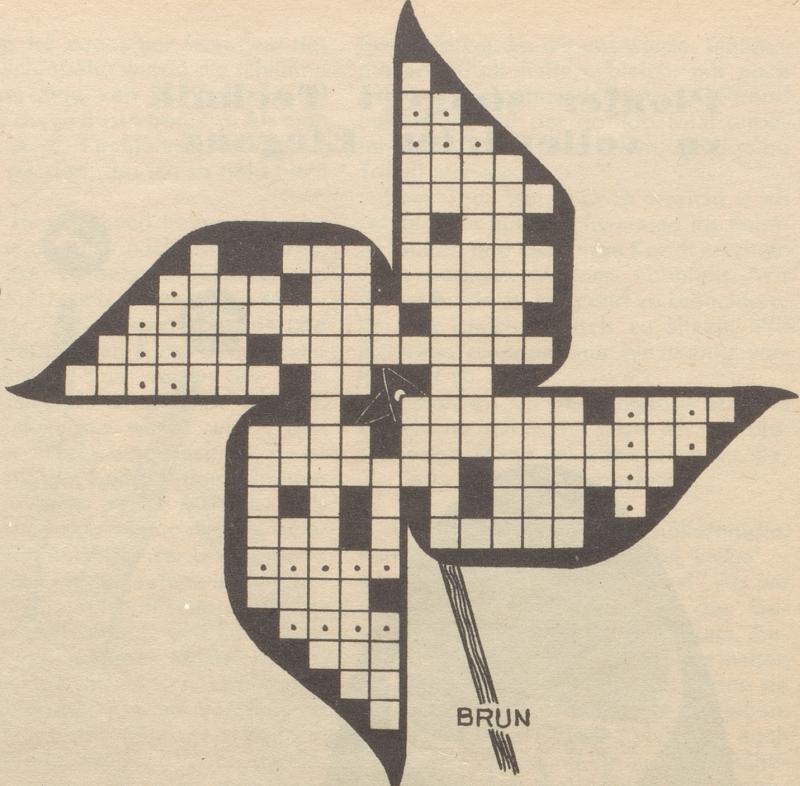
Die Thermosflasche  
für Heisses oder  
Kaltes.

Ich glaubte sie stottere; sie meint aber  
wirklich die feinen Tric-Tricot-Stoffe

Bezugsquellen: Tricot Stoff AG, Reinach (Aarg.)



1  
2  
3  
4  
5  
6 7  
8 9 10  
11 12  
13 14  
15 16 17  
18 19  
20 21  
22 23  
24  
25 26  
27  
28  
29  
30  
31



1 2 3 4 5 6 8 11 12 15 18 20 22 23 25 27 28 29 30 31  
7 9 13 16 19 21 24 26  
10 14 17

Was frägt der Bub den geplagten Vater,  
wenn das Windräddchen sich nicht mehr dreht?

Waagrecht: 1 ???; 2 ???; 3 zerbricht so leicht wie das Glück; 4 soviel wie Rechnung; 5 + 1 senkrecht = Gesichtserker; 6 rast auf der Landstraße daher; 7 fließt in die Rhone; 8 Muster ohne ....; 9 zwei gleiche Konsonanten (auf Drucksachen zu sehen); 10 die Frau des Onkels; 11 in der Geometrie kennt man deren drei; 12 französisches Grauohr; 13 hohe Behörde; 14 wird vom Polizisten begleitet; 15 Teil einer Kochvorrichtung (ch = 1 B.); 16 es (engl.); 17 kommerzieller Dienst; 18 Indianermischling; 19 .... bleibt ....; 20 gefährlicher Rückstand eines Feuers; 21 spezielle Stauungsart; 22 ich ..... um Aufmerksamkeit; 23 absichtlich, zu diesem Zweck; 24 wie 12 waagrecht; 25 umgekehrter Fluss in Rußland; 26 .... für alle; 27 ???; 28 .... hin und tue desgleichen; 29 ???; 30 Weckergeräusch (drei gleiche Konsonanten); 31 der Kuckuck legt es in fremde Nester.

Senkrecht: 1 siehe 5 waagrecht; 2 ???; 3 ???; 4 Vorname Atatürks; 5 häufiger Vorname im Kanton Graubünden; 6 Neues Testament (umgekehrt); 7 wem er gegeben, der singe; 8 französische Aktiengesellschaft; 9 politische Partei (abgekürzt); 10 Hauptstadt der Ukraine; 11 Dient dem Touristen zur Zubereitung der Mahlzeiten; 12 lockt immer mehr Zuschauer an; 13 französisches Fürwort; 14 solche Gedanken hat der Idealist; 15 Teil einer französischen Verneinung; 16 der hundertste Teil eines Dollars; 17 ist zu dritt; 18 hat kein Ende; 19 Kilowattstunde; 20 die Hauptstadt Norwegens; 21 hat einen schwarzen Frack und eine hässliche Stimme; 22 Nadel, die nicht zum Nähen dient; 23 sich für einen Flug oder ein Rennen in Bewegung setzen; 24 ist voll Wasser; 25 im See und im Meer enthalten; 26 die Wäsche und die Hunde hängen daran; 27 wenn man nichts zu beijßen hat, schnallt man den Gürtel so; 28 Wärme-Einheit; 29 ???; 30 Christusmonogramm; 31 ??

Teil einer französischen Verneinung; 16 der hundertste Teil eines Dollars; 17 ist zu dritt; 18 hat kein Ende; 19 Kilowattstunde; 20 die Hauptstadt Norwegens; 21 hat einen schwarzen Frack und eine hässliche Stimme; 22 Nadel, die nicht zum Nähen dient; 23 sich für einen Flug oder ein Rennen in Bewegung setzen; 24 ist voll Wasser; 25 im See und im Meer enthalten; 26 die Wäsche und die Hunde hängen daran; 27 wenn man nichts zu beijßen hat, schnallt man den Gürtel so; 28 Wärme-Einheit; 29 ???; 30 Christusmonogramm; 31 ??

Lösung des letzten Kreuzworträtsels:

«Vorerst im Glase, spaeter an der Nase!»

Waagrecht: 1 Sa, 2 Grossen, 3 er, 4 unverstndige, 5 no, 6 MG, 7 Orgelklnge, 8 Eu, 9 El, 10 Sortenauswahl, 11 Ars, 12 sea, 13 interpelliert, 14 Sa, 15 or, 16 ib, 17 AZ, 18 spaeter, 19 Beat, 20 Erie, 21 Gin, 22 ear, 23 tre, 24 der Nase, 25 El, 26 an.

Senkrecht: 1 Su, 2 Sais, 3 anno, 4 Orna, 5 Vorerst, 6 Bi, 7 ge, 8 Gut, 9 Sende, 10 RR, 11 Europa, 12 El, 13 os, 14 len, 15 Prafer, 16 stak, 17 Ade, 18 an, 19 S, 20 Leu, 21 Litera, 22 en, 23 selber, 24 Sa, 25 nd, 26 New, 27 Riten, 28 im Glase, 29 er, 30 Egge, 31 herab, 32 re, 33 Latz.

Sibo

Rasiercrme  
und -seife

